

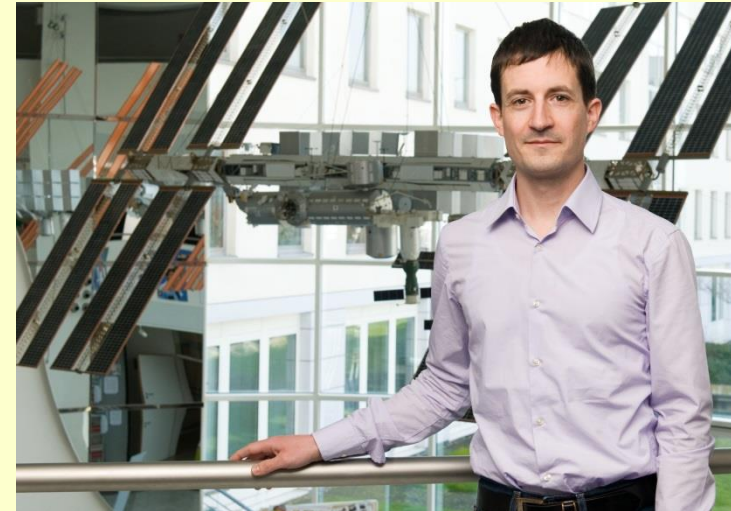
**Vortrag:**

# Müllvermeidung im Weltraum

Wie entsteht Weltraummüll und  
wie will man ihn wieder loswerden?

**Referent**

**Dr. Manuel Metz,  
DLR - Raumfahrtmanagement**



**Termin und Ort**

**Montag 7.07.2014, 18:00h**

**Hörsaal F11,**

**Institut für Luft- und Raumfahrt, Marchstr. 12-14, 10587 Berlin**

**Kontakte:**

**DGLR Bezirksgruppe Berlin-Brandenburg:**

**Dipl.-Ing. Stefan Hein, Rolls-Royce Deutschland Ltd & Co KG**

**Prof. Dr. Dieter Peitsch, ILR der TU-Berlin**

[www.berlin-brandenburg.dglr.de](http://www.berlin-brandenburg.dglr.de)

[stefan.hein@rolls-royce.com](mailto:stefan.hein@rolls-royce.com)

[dieter.peitsch@ilr.tu-berlin.de](mailto:dieter.peitsch@ilr.tu-berlin.de)

# Deutsche Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt Lilienthal – Oberth e.V. (DGLR) an der TU Berlin

**Seit dem Start des ersten Satelliten in eine Erdumlaufbahn haben Raumfahrtaktivitäten dazu geführt, dass eine Vielzahl von Objekten im Erdorbit zurückgeblieben sind. Ihre Anzahl steigt seither an. Dieser Weltraummüll ist ein unerwünschtes Nebenprodukt der Raumfahrt, weil er diese behindert, aber auch zu Schäden auf dem Erdboden führen kann.**

**Dr. Manuel Metz arbeitet als Experte für Weltraummüll beim Raumfahrt-Management des DLR. Neben der Koordinierung und Leitung von Forschungsvorhaben zum Thema Weltraummüll vertritt er deutsche Interessen in diesem Bereich im internationalen Umfeld. So treffen sich jährlich über hundert Experten von zwölf Raumfahrtagenturen im Rahmen des Inter-Agency Space Debris Coordination Committee (IADC), um wissenschaftliche Fragen zum Weltraummüll zu erörtern.**



#### **Kontakte:**

**DGLR Bezirksgruppe Berlin-Brandenburg:**

**Dipl.-Ing. Stefan Hein, Rolls-Royce Deutschland Ltd & Co KG**

**Prof. Dr. Dieter Peitsch, ILR der TU-Berlin**

[www.berlinbrandenburg.dglr.de](http://www.berlinbrandenburg.dglr.de)

[stefan.hein@rolls-royce.com](mailto:stefan.hein@rolls-royce.com)

[dieter.peitsch@ilr.tu-berlin.de](mailto:dieter.peitsch@ilr.tu-berlin.de)